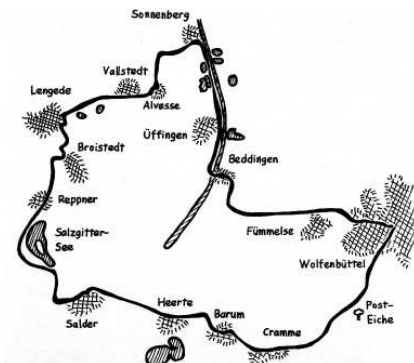


Entlang der „Fuhse“ durch Salzgitter



Diese Tour führt entlang eines wenig bekannten Flüsschens durch unsere Nachbarstadt Salzgitter und berührt Stellen, an denen Sie bestimmt schon mal waren und nur nicht wussten, dass es die Fuhse gibt. Die „Quelle“ der Fuhse liegt übrigens (auch den wenigsten bekannt) östlich von Groß Flöthe am Westrand des Oderwaldes, ihre „Mündung“ in die Aller nach Durchfließen u.a. der Stadt Peine dann in Celle. Unterwegs begegnen uns Naturschutzgebiete, der „Salzgitter-See“ mit Bademöglichkeit und das Museum „Schloss Salder.“

Gesamtstrecke: 54 km, überwiegend befestigte Wirtschaftswege und Landstraßen. Einrichtungen am Weg: Museum, Gaststätten, Badestrand

Empfohlene Radwanderkarte:

ADFC-Regionalkarte „Braunschweig und Umgebung“ / 1:75.000

Ein detailliertes 8-seitiges Faltblatt zu dieser Tour mit Informationen zu einigen markanten Punkten im Verlauf der Tour erhalten sie gegen einen geringen Kostenbeitrag ebenfalls beim **ADFC Wolfenbüttel**.



Diese Route enthält in beide Fahrrichtungen jeweils nur eine Steigung (jeweils zum „Oderwald“ hinauf.) und kann deshalb unter diesem Gesichtspunkt auch gleichermaßen in beiden Richtungen befahren werden. Die Beschreibung des oben erwähnten Faltblattes führt sie hier mit dem Uhrzeigersinn.

Dabei haben Sie dann gleich zu Anfang die einzige starke Steigung, und zwar vom Wolfenbütteler Bahnhof das „Kalte Tal“ hinauf in den „Wolfenbütteler Hauswald“, zu bewältigen. Nach dessen Durchquerung im Nordteil geht es dann wieder hinunter nach **Cramme** und weiter nach **Barum**, wo Sie zum ersten Mal auf die „Fuhse“ treffen. Dieser folgen Sie nun mit einem mehr oder minder großen Abstand über **Heerte** (hier lohnt sich ein Abstecher zum **Naturschutzgebiet „Heerter See“**, einem ehemaligen Klärteich der Erzverarbeitung) nach **Salder** mit seinem **Schloß**. Dort können Sie z .B. verschiedene Ausstellungen besichtigen, eine alte Bockwindmühle betrachten oder sich mit moderner Kunst im Freien beschäftigen.



Weiter entlang der Fuhse können Sie dann hinter dem Ortsausgang von Salder zumindest in den „Wintermonaten“ viele Misteln in den Bäumen sehen und erreichen nach kurzer Fahrt den sog. „**Salzgitter-See**“ – in den Sommermonaten könnte es sich lohnen, das Badezeug dabei zu haben und sich hier jetzt eine kleine „Erfrischung“ zu gönnen.....

Anschließend geht es dann weiter über **Reppner** und **Broistedt** nach **Lengede** – mögliche Ziele könnten hier im Ort die **Gedenkstätte für das Grubenunglück**, die Gaststätten und Eis-Cafés im Ortskern oder das **Naturschutzgebiet der ehemaligen Klärteiche** sein. Wenn auch etwas beschwerlich, aber dennoch wegen der guten Aussicht lohnend ist zudem der Aufstieg zum 157m hohen und künstlich aufgeschütteten „**Seilbahnberg**“ am östlichen Ortsrand.

Über **Vallstedt**, **Alvesse** und **Wierthe** (hier wird gerade die ehemalige Zuckerfabrik abgerissen) erreichen Sie nun den „**Salzgitter-Stichkanal**“ (in diesem Bereich weicht die Streckenführung kurzfristig von der Beschreibung in o. g. Faltblatt ab und erspart Ihnen so eine Fahrt auf der Straße und das Hinuntertragen des Fahrrades zum Kanal !).

Nun geht es immer am Kanal entlang an der **Schleuse Üffingen** vorbei bis nach **Beddingen** und nach Überquerung des Kanals schließlich über **Hoheweg** und **Fummelse** zurück nach Wolfenbüttel.

